

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: GWG Wohnungsgesellschaft Naumburg mbH
Straße, Hausnummer: Lindenring 26
Postleitzahl (PLZ): 06618
Ort: Naumburg(Saale)
Telefon: +49 3445 276225
Telefax: +49 3445 276112
E-Mail: info@gwg-naumburg.de
Internet-Adresse: <https://gwg-naumburg.de>

b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: M01/2023

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- schriftlich (nicht elektronisch)

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Marienstraße 30/32, 06618 Naumburg (Saale)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

70 m Rohr Edelstahl 15-28 mm TW
7 Sanitärobjekte (Urinal, WC, WB)
200 m Rohrleitung Stahl, gepresst 15-28mm
21 Ventilheizwände
1 Lüftungsanlage ca. 2.000 m³/h
70 m² Kanal, stahl verzinkt
170 m Luftleitung DN80-DN400
70 Kanaleinbauteile (SD, KVR)
35 Luftauslässe (Ventile, Drallauslässe)

h) Losweise Vergabe

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

24.07.2023

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

27.10.2023

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei

Wie Hauptauftraggeber siehe a)

Sonstige Angaben

Übersendung der Vergabeunterlagen erfolgt per E-Mail

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist

Ablauf der Angebotsfrist

07.06.2023 - 08:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

07.07.2023

p) Angebote sind einzureichen

schriftlich an

den Auftraggeber siehe a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

s) Öffnung der Angebote

07.06.2023 - 08:00 Uhr

Ort der Eröffnung

Lindenring 26, 06618 Naumburg (Saale)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) Geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise

ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Die nach dem TVergG, der UVgO bzw. die zur Prüfung der Eignung, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit vorzulegenden Erklärungen und Nachweise sind nur vom Bestbieter vorzulegen. Sie sind per Post oder per E-Mail zu übermitteln. Die verpflichtend vorzulegenden Unterlagen sind innerhalb von 5 Werktagen nach Anforderung vorzulegen. Bei nicht fristgerechter Vorlage der verpflichtend vorzulegenden Erklärungen und Nachweise ist das Angebot von der Wertung auszuschließen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Vergabekammer
Ernst - Kamieth - Straße 2
06112 Halle (Saale)